



Im Blumengarten am 30. Oktober 1927

25. Oktober 1927

Gründung des „Tennisklub Grün-Gold e.V. Köln von 1927“²²

Bereits „*einige Zeit*“ vor dem Gründungstag hatte die Tennisriege des Ehrenfelder Bürgervereins hier auf den 8 städtischen Tennisplätzen, vier in der Senke, vier am Müngersdorfer Weg, im **Blücherpark zum Tennisspiel** eingeladen. Die Farben Grün und Gold basieren angeblich auf einem Irrtum. Der erste Vorstand war der Meinung, die Farben im Wappen Ehrenfelds seien eben diese. Richtig waren und sind es die Farben Blau und Gold. (Siehe hierzu das Foto auf der Seite 109.)

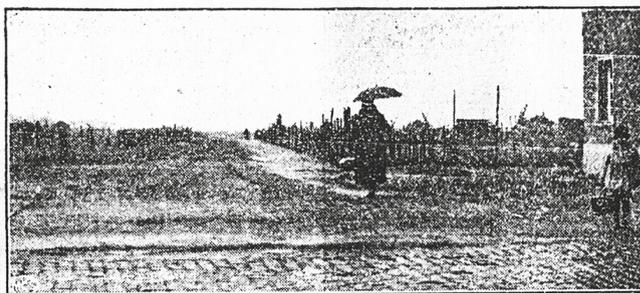
1927

„Im Westen zwischen den Vororten Ehrenfeld und Nippes befindet sich der 1914²³ angelegte, 17 ha große **Blücherpark**. Er ist der erste Kölner Park, der ähnlich wie die Gartenschöpfungen der Barockzeit eine strenge architektonische Gestaltung aufweist. Den Kern der Anlage bildet ein regelmäßiges, vertieft liegendes Wasserbecken und eine Spielwiese, die von breiten Allees umsäumt sind. Die Blumen sind in besonderen Blumen-gärten untergebracht, zum Teil terrassiert

an den Teich angelehnt, zum Teil mit hohen, wuchtigen Heckenwänden umrahmt. Unter geschickter Ausnutzung vorhandener Geländeunterschiede sind verschiedene Kinderspielflächen und Tennisplätze eingebaut.“²⁴

18. Februar 1928, KStA

Weitere Ehrenfelder Merkwürdigkeiten



„Bild Nr. 1 zeigt den verwahten und vernachlässigten Weg zum Blücherpark in der Verlängerung der Ottostraße. Steingeröll, Schutthaufen, kaum begehbare Unebenheiten zeigen uns seit Jahren seinen Verlauf; Schmutzmassen verhindern seine regelrechte Benutzung bei feuchtem Wetter.“

23. Februar 1928, KStA

„**Die Vororte Ehrenfeld und Bickendorf – Zwei Stiefkinder der Stadt Köln. Von C. Frey.** Es handelt sich um zwei alte dicht bebaute